

„Mein CD-Player funktioniert wieder! Der Fehler wurde sofort gefunden, besser kann es gar nicht gehen!“ Strahlend packt der ältere Herr sein repariertes Gerät ein und verlässt den Raum des am Samstagnachmittag eröffneten Repair-Cafés am Willi-Brandt-Ring in Viersen. Er ist an diesem Nachmittag nicht der Einzige, der zufrieden nach Hause geht: Eine Dame freut sich über ihr wieder funktionstüchtiges Blutdruckmessgerät und eine andere zeigt stolz ihren wieder auf festem Fuß stehenden Vergrößerungsspiegel und das kaum noch sichtbare Mottenloch im Ärmel ihres Lieblingspullovers, das fachgerecht zusammengezogen werden konnte. An einem Tisch wird ein defektes Bügeleisen repariert und nebenan schraubt ein junger Mann sein Laptop auseinander. Er glaubt zwar zu wissen, wo der Fehler steckt, traut sich aber nicht zu, diesen ohne fachmännische Unterstützung zu beheben. Einer der ehrenamtlichen Mitarbeiter kann ihm die notwendigen Tipps geben und so kann auch er einige Zeit später zufrieden nach Hause gehen.

Natürlich lassen sich nicht alle „Problemfälle“ so einfach lösen: Für die Reparatur einer Kaffeemaschine muss erst einmal die Reparaturanleitung der Firma im Internet bestellt werden und eine Bohrmaschine landet leider „in der Tonne“, da sich nach dem Öffnen herausstellte, dass die Zahnräder des Getriebes vollständig defekt waren. Dennoch verließen sowohl Gäste als auch Helferinnen und Helfer des Repair-Cafés sehr zufrieden den Raum, den ihnen die VHS in ihrem Gebäude am Willy-Brandt-Ring zur Verfügung gestellt hatte. Hier hatten sie in einer freundlichen und offenen Atmosphäre wertvolle Tipps erhalten, gemeinsam an zu reparierenden oder auszubessernden Alltagsgegenständen gearbeitet und viele neue Kontakte knüpfen können. Und wer ein Gerät mitgebracht hatte, bei dem alle Mühe vergebens war, konnte sich wenigstens mit dem bereitstehenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen trösten, der ja in einem Café nicht fehlen darf.

Initiator für die Einrichtung des Repair-Cafés in Alt-Viersen ist Willi Gillissen, den schon lange die „Wegwerfmentalität“ vieler Menschen stört. Zu Weihnachten hatte er von seinen Kindern das Buch „Die Kultur der Reparatur“ geschenkt bekommen und war fortan von der Idee begeistert, mit der Gründung dieses Projektes einen kleinen Beitrag für eine alternative Lebensweise leisten zu können. Bei der Initiative „Viersen 55plus Miteinander-Füreinander“, bei Manfred Böttcher von der Kreis-VHS und bei vielen Bekannten fand er ein offenes Ohr und so viel Zustimmung, dass am vergangenen Samstag das Café eröffnet werden konnte. Hier können zukünftig an jedem ersten Samstag im Monat Menschen unter Anleitung mitgebrachte Gegenstände wieder instand setzen. Das können elektrische oder mechanische Kleingeräte, Spielzeuge, Fahrräder, Fahrzeuge für Kinder aber auch Kleidungsstücke sein, die gekürzt oder geflickt werden muss. Der Besuch ist kostenlos, allerdings bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um

eine freiwillige Spende, um die anfallenden Unkosten zu decken und auf Dauer einige notwendige Werkzeuge zu kaufen. Bisher werden alle Arbeitsmaterialien von zu Hause mitgebracht. Für die Zukunft ist geplant, das Repair-Café an jedem ersten Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr zu öffnen. Ausgenommen sind Feiertage und die Samstage in den Sommerferien.

Termine im Jahr 2014

04.10.2014

06.12.2014

Kontakt

Willi Gillissen

Telefon: 02162 29340

E-Mail: [gillissenaw@arcor.de](mailto:gillissenaw@arcor.de)